

Sattelzug fährt auf Sicherungsanhänger auf

Hildesheim BAB 7, Lk. Hildesheim (Nds). Ein 51 jähriger polnischer Sattelzugfahrer befuhr in der zurückliegenden Nacht die dreispurige BAB 7 Fahrtrichtung Süd. Hinter der Anschlussstelle Hildesheim übersah er die dort ordnungsgemäß eingerichtete Nachtbaustelle, in deren Verlauf der Haupt- und 1 Überholfahrstreifen eingezogen waren. Der 51-Jährige fuhr mit seinem Sattelzug ungebremst auf dem bei Km 180,866 auf dem Hauptfahrstreifen stehenden Lkw mit Sicherungsanhänger einer aus Frankfurt / Oder stammenden Firma auf.

Dieses Fahrzeug war zum Zeitpunkt des Unfalls nicht besetzt.



Durch den Aufprall wurde das Gespann 60 Meter vor- und seitwärts in Richtung Mittelschutzplanke geschoben. Die Sattelzugmaschine verkeilte sich mit dem Sicherungsanhänger, sodass alle drei Fahrstreifen blockiert waren.

Aus den Fahrzeugen traten verschiedene Betriebsstoffe aus.

Der Fahrer des Sattelzuges wurde trotz der Schwere des Unfalls nicht verletzt. Zum Unfallhergang befragt äußerte der Mann, für einen kurzen Moment eingeschlafen zu sein.

Die Berufsfeuerwehr Hildesheim wurde mit 12 Feuerwehrleuten eingesetzt.

Die Autobahnmeisterei Hildesheim wurde zwecks Absicherung der Unfallstelle angefordert, und der Verkehr an der Anschlussstelle Hildesheim abgeleitet.

Sämtliche Zu-/ und Auffahrten wurden gesperrt. Verantwortliche der Fa. VBS, denen das Absicherungsgespann gehört, erschien ebenfalls an der Unfallstelle.

Die Staatsanwaltschaft Hildesheim setzte eine Sicherheitsleistung in Höhe von 1.000 Euro fest, die der Fahrer noch vor Ort entrichten musste.

Die Vollsperrung der Autobahn wurde um 05:00 h aufgehoben.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Hildesheim

THEMENINFO

Sekundenschlaf

Experten gehen davon aus, dass Müdigkeit gut ein Viertel aller Unfälle im Straßenverkehr verursacht. Müdigkeit ist damit die häufigste nachweisbare Unfallursache und übertrifft sogar die Anzahl der durch Alkohol und Drogen ausgelösten Unfälle.

Sekundenschlaf ist ein ganz banales Phänomen, nämlich ungewolltes Einnicken, das nur wenige Sekunden dauert. Ursachen dafür gibt es viele. Sekundenschlaf tritt im Straßenverkehr bei übermäßig langen und monotonen Fahrten auf. Das ist in erster Linie auf Autobahnen der Fall. Gerade im Straßenverkehr ist der Sekundenschlaf ein nicht zu unterschätzendes Risiko.